

# Die Session ist wachgeküsst

Drei Karnevalsvereine feiern gemeinsam in den Domstuben

Von Harald Gedenk

Das gibt's nur einmal – es kommt nicht wieder, es ist zu schön, um wahr zu sein... Dieser sinngemäß wiedergegebene Text eines alten Karnevalsliedes, das es schon lange vor „Es steht ein Pferd auf dem Flur“ und dem „Humba, humba, täterä“ gab, gilt wahrscheinlich für eine generationsübergreifende Zeit. Und so schön war dann auch die gemeinsame Sessionseröffnung der großen Werdener Jeckenvereine.

## Verlegung auf den 16. November

Vermutlich haben sie sich abgesprochen: das Essener Stadtsprinzenpaar Hubert I. und seine Lieblichkeit Prinzessin Sabine II. aus Kupferdreh sowie die Karnevalsgesellschaft Lindenbeck, die Fischlaker Narren und die KG Völl Freud. Die drei Werdener Narrenvereine hatten ihr Hoppeditz-Erwachen vom 11.11. auf den 16. 11. verlegt. Und Hoppeditz Nicole Winkel-



Ein Kuss - und Hoppeditz Nicole Winkelmann ist wach.

FOTO: SEBASTIAN KONOPKA

mann von der Kleinen Karnevalsgesellschaft Völl Freud war also ein paar Tage zu spät aufgewacht und aufgesprungen. Sicherlich mit voller Absicht der Repräsentanten Astrid Husemann, Peter Gabka und Franz Friese. Denn am gleichen Tag, um 11.11 Uhr, hatten die Majestäten sich in Schloß Borbeck vermählt. Und sie ließen es sich nicht nehmen, selbst an diesem besonderen Tag in die Werdener Domstuben zu kommen. Und zwar nicht nur mit ihrem Gefolge, sondern mit all ihren Hochzeitsgästen. Im Doppeldecker-Bus. Die Stim-

mung im Saal konnte nicht mehr getoppt werden. Präsident Peter Gabka von der KG Lindenbeck, der den Abend moderierte, überreichte dem jungen Ehepaar eine Torte, die er beim Abraham-Konditor Werntges in Auftrag gegeben hatte. Abgebildet darauf das Hochzeitspaar und ihr Liebling, ein Jagdhund. „Das kann nicht wahr sein“, rief Prinzessin Sabine II.

Vom Prinzenpaar konnte man einen Schal erwerben, dessen Verkaufserlös Kindern zugute kommt. Der ehemalige Grüne-Kommunalpolitiker und bekennende Karne-

**„Es war wunderbar - so ein tolles Prinzenpaar haben wir noch nicht gehabt“**

Heribert Rüsing ist bekennender Karnevalsfan

valsfan Herbert Rüsing: „Es war wunderbar - so ein tolles Prinzenpaar haben wir noch nicht gehabt.“

„Die beiden sind im positiven Sinne bekloppt“, freute sich Peter Gapka. Der begrüßte auch das bisherige Kinderprinzenpaar Fabian II. und Carina I.

Es unterhielten im Rahmen dieser Sessionseröffnung: Die Kleine und Große Tanzgarde und das Tanzmariechen Fee von Völl Freud, die Goldenen Quattros und die Sparkling Stars der Fischlaker Narren und Bernd Gimpel von der KG Lindenbeck.